

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Kredit von Fr. 375'000.-- für den Ausbau der Bühnenanlieferung im Theater Winterthur,
Theaterstrasse 6

Antrag:

Für den Ausbau der Bühnenanlieferung im Theater Winterthur wird ein Kredit von Fr. 375'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens bewilligt.

Die Kreditgenehmigung erstreckt sich auch auf die teuerungs- und die Mehrwertsteuer bedingten Mehr- oder Minderkosten. Stichtag für die Kostenberechnung ist der 1. April 2005.

Weisung:

1. Ausgangslage

Die Planung des Theaters Winterthur geht auf den Anfang der 70er Jahre zurück. Die Eröffnung und Einweihung des neu erbauten Theaters erfolgt im Herbst 1979. Das Theater wurde von Anfang an als Gastspielhaus geplant und gebaut. Im Betrieb hat sich das Haus auch sehr bewährt. Ein Schwachpunkt war aber von Beginn weg die Bühnenanlieferung für die Gastspieltruppen. Das Bühnenmaterial für diese Gastspieltruppen wird meistens in grossen Lastwagen angeliefert und muss oft unter grossem Zeitdruck entladen und geladen werden.

Bei jährlich rund 200 Vorstellungen und Anlässen wird diese Bühnenanlieferung täglich für Entlade- und Ladearbeiten benutzt. Dabei kommt es nicht selten vor, dass mehrere 40 Tonnen Lastwagen am gleichen Tag das Theater mit Kulissen beliefern.

Die heutige Anlieferung hat insbesondere folgende Mängel:

- Der Einfahrtswinkel zur Anlieferungsrampe ist durch den Zugang zur öffentlichen Tiefgarage sehr eng und grössere Lastwagen erreichen die Anlieferung vielfach erst nach langem Manövrieren. Dies hat auch schon vielfach zu Beschädigungen an Fahrzeugen und der Fassade geführt.
- Im Winter, das heisst während der Theatersaison, wird die Bühne beim Be- und Entladen völlig ausgekühlt, weil eine Schleuse fehlt. Das Theater hat in eigener Initiative schon früh die offenen Seitenwände mit Plastikbahnen geschlossen. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde diese Verkleidung mit Glaselementen ersetzt.
- Die grossen Temperaturunterschiede zwischen der offenen Anlieferungsrampe und der Bühne und der damit verbundene Durchzug hatten immer wieder Erkrankungen vom Bühnenpersonal zur Folge.

- Die Lastwagen stehen beim Entladen der Bühnenbilder und Requisiten auf einer schiefen Rampe. Bei Regenwetter wird das Regenwasser über das vorstehende Lastwagendach geleitet und direkt auf die Entladerampe kanalisiert, weil die Überdachung der Anlieferung für die heutigen Lastwagen zu kurz ist. Dies hat zur Folge, dass die angelieferte Ware oft nass wird.
- Das Beladen des Materials erfolgt sehr oft unmittelbar nach der letzten Vorstellung der Gastspieltruppe während der Nacht. Weil dies im Aussenraum geschieht, wird die Nachbarschaft durch den entstehenden Lärm, bis in die frühen Morgenstunden, gestört. Dies hat in der Vergangenheit auch schon öfters zu entsprechenden Klagen geführt.

2. Das Projekt

Das vorliegende Projekt beendet die unhaltbaren Zustände bei der Bühnenanlieferung, indem das Dach 10 Meter weiter vorgezogen wird und die Seitenwände in Metall, analog der Theaterfassade, verkleidet werden. Die Einfahrt kann mit einem Rolltor geschlossen werden. Damit ist die Bühnenanlieferung und das Be- und Entladen in einem geschlossenen Bereich möglich. Die Anlieferungssituation bei Schnee und Regen wird verbessert und die Lärmmissionen können reduziert werden. Der Raum wird mit einer mechanischen Lüftung versehen, welche die Lastwagen-Abgase abführen. Mit dieser Massnahme kann auch der Energiehaushalt im Theater markant verbessert werden.

Mit einer Anpassung der Brüstungsmauer zum Parkhaus kann auch der Einfahrtswinkel zur Anlieferungsrampe wesentlich verbessert werden.

3. Baukosten

Das Projekt zur Anpassung der Bühnenanlieferung im Theater Winterthur wurde bereits im Jahre 2000 ausgearbeitet und in die Investitionsrechnung aufgenommen. Aus finanziellen Gründen musste die Realisierung dieses Projektes aber mehrmals verschoben werden.

Die nachstehenden Baukosten wurden jedoch aktualisiert. Stichtag für die Kostenberechnung ist der 1. April 2005.

| | | |
|------------------------------------|---------|----------------|
| Vorbereitungsarbeiten | | 20'000 |
| Räumungen, Terrainvorbereitungen | 20'000 | |
| Gebäude | | 310'000 |
| Rohbau | 205'000 | |
| Elektroanlagen | 10'000 | |
| Lüftungsanlagen | 40'000 | |
| Sanitäranlagen | 5'000 | |
| Honorare (Architekt, Bauingenieur) | 50'000 | |
| Baunebenkosten | | 15'000 |
| Reserve Stadtrat | | 30'000 |
| Gesamtkosten / Kreditantrag | | 375'000 |

4. Investitionsprogramm

Der Kredit ist im Investitionsprogramm 2007 budgetiert (12571.503052).

5. Finanzwirtschaftliche Investitionsfolgekosten

| Kapitalfolgekosten | Jahre 1-10 | Jahre 11-30 |
|---|---------------|---------------|
| Abschreibungen: 6% der Nettoinvestition | 22'750 | |
| Abschreibungen: 1.75% der Nettoinvestition | | 6'125 |
| Kapitalzins: 4.75% von 2/3 der Nettoinvestition | 11'085 | |
| Kapitalzins: 4.75% von 1/6 der Nettoinvestition | | 2'770 |
| Nettoinvestitionsfolgekosten | 33'835 | 8'895 |
| in Steuerprozenten | 0.02 % | 0.00 % |
| Im Voranschlag 2006 beträgt 1 Steuerprozent Fr. 1'910'000 | | |

6. Betriebswirtschaftliche Investitionsfolgekosten

| Kapitalfolgekosten | Jahre 1-33 |
|--|---------------|
| Abschreibung: 3% der Nettoinvestition | 10'500 |
| Kapitalzins: 4.75 % der Nettoinvestition | 16'625 |
| Nettoinvestitionsfolgekosten | 27'125 |

7. Termine

Der Umbau für Bühnenanlieferung muss aus betrieblichen Gründen ausserhalb der Spielzeit (Juni bis August) durchgeführt werden. Die Ausführung der Arbeiten sind geplant im Sommer 2007.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist dem Vorsteher des Departements Kulturelles und Dienste übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

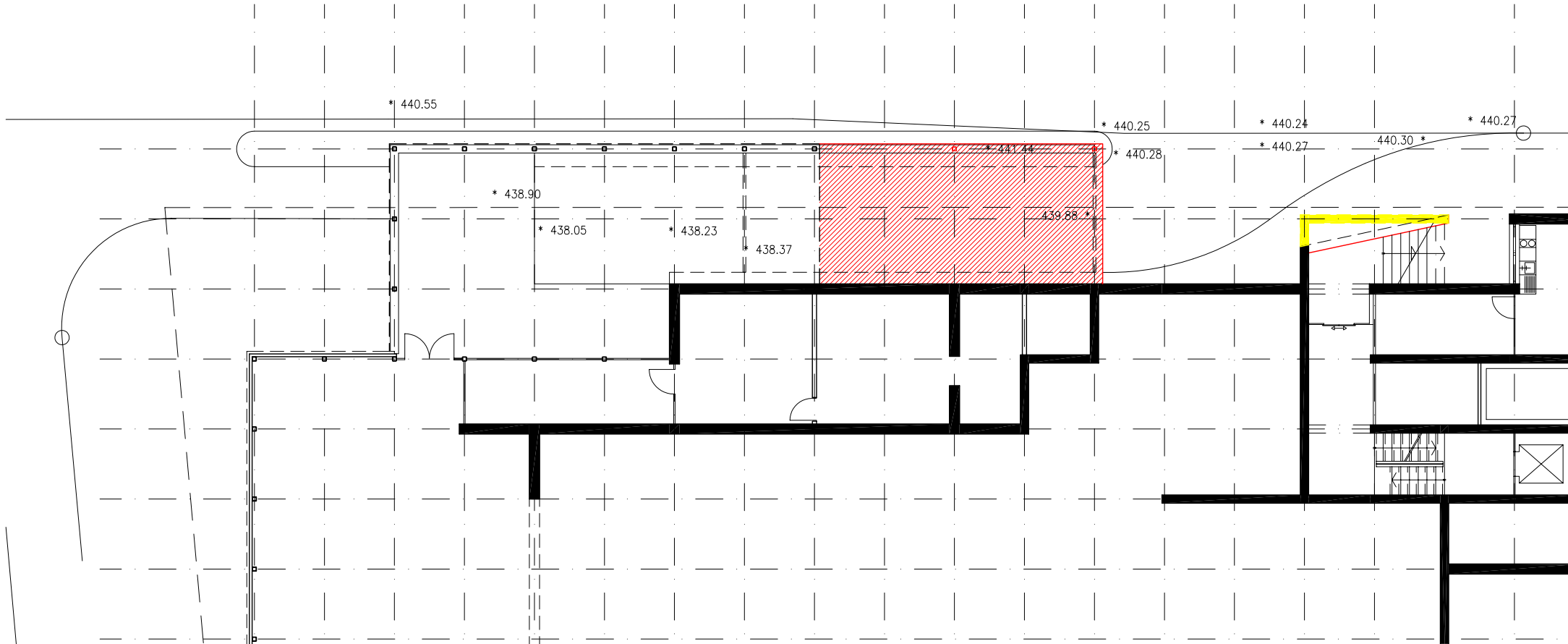
Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Planbeilagen:

- Grundriss
- Ansicht Ost
- Schnitt

Sträulistrasse

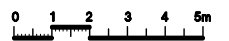
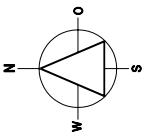


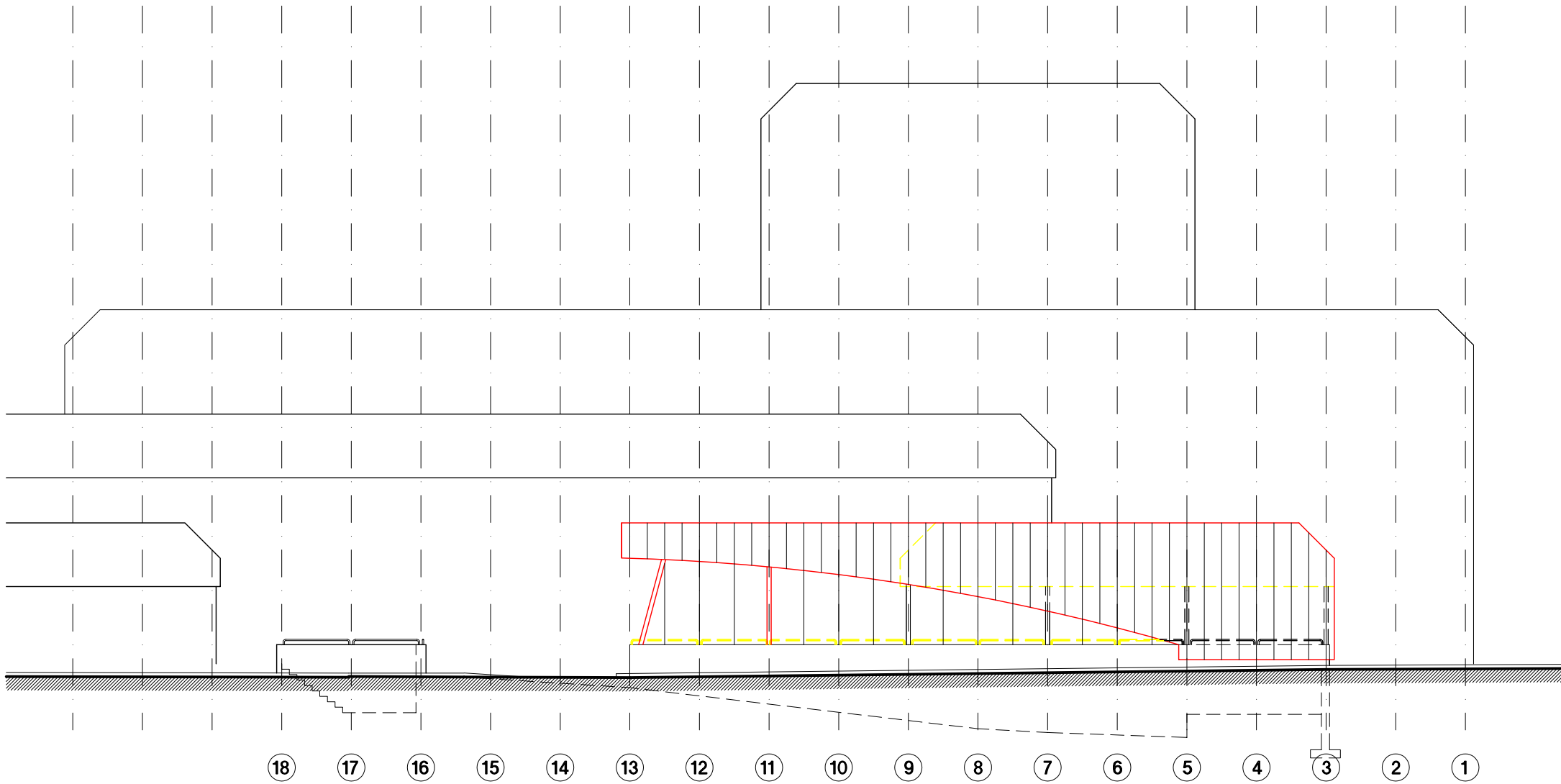
Theater Winterthur
Bühnenanlieferung

Grundriss

Legende:

-  Bestehend
-  Abbruch
-  Neu





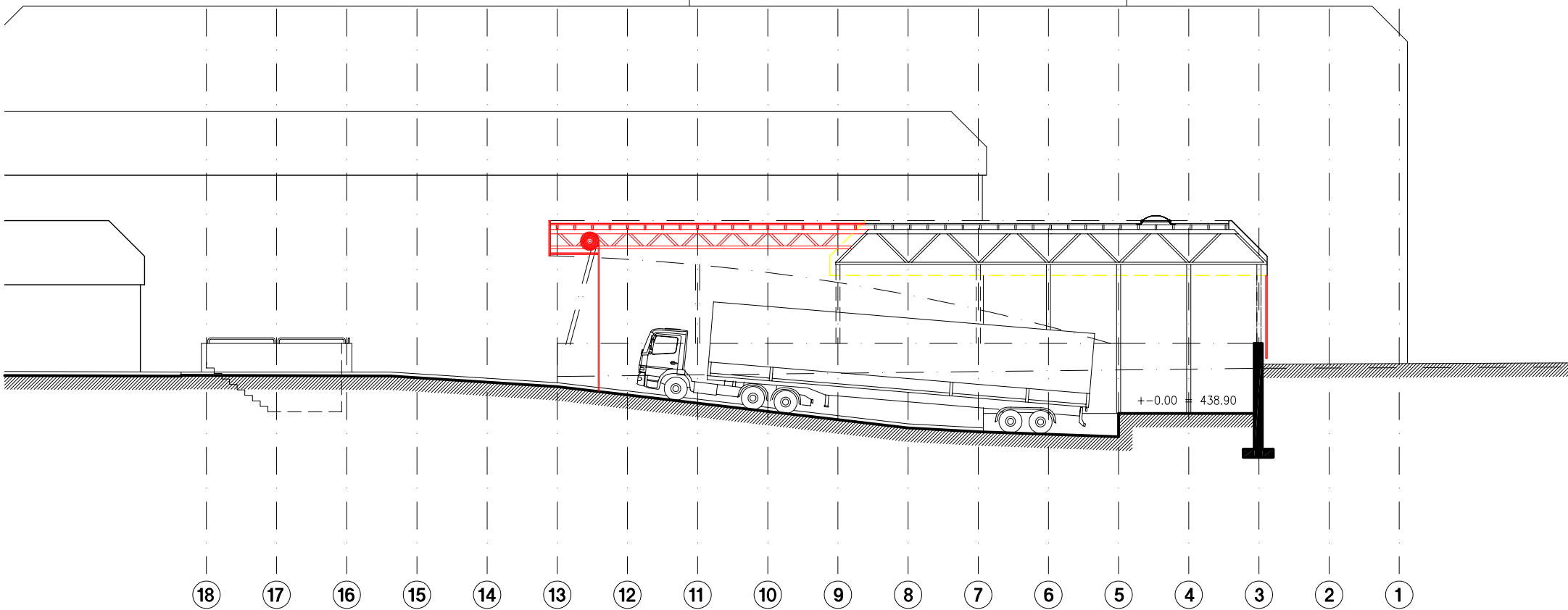
Theater Winterthur
 Bühnenanlieferung

Ansicht-Ost

Legende:

- Bestehend
- Abbruch
- Neu





Theater Winterthur
 Bühnenanlieferung

Schnitt

Legende:

- Bestehend
- Abbruch
- Neu

